

## Westaway: „Wir können auch ruhiger“

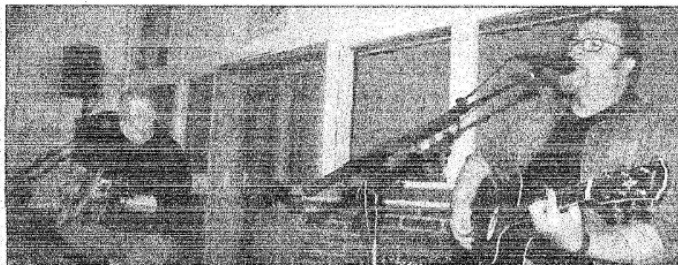
Musik-Abend in der Kleinkunstdiele

**BÜCKEN** (tje) \* „Blues and More“, so lautete die Ankündigung für das Abendprogramm der beiden Akustik-Gitarristen Steve Westaway und „Nob“ Wesch in der Bückener Kleinkunstdiele am Freitag. Und was die beiden Musiker aus Worpsswede den 22. Gästen boten, verdiente tatsächlich das Wort „more“ (deutsch „mehr“).

„Unser Programm hängt immer davon ab, wo wir spielen. In Kneipen wird es zum Beispiel meist ziemlich laut, aber bei anderen Auftritten, so wie dem hier, können wir auch ruhigere Stücke spielen“, meinte Steve Westaway. Der gebürtige Engländer lebt seit 31 Jahren in Deutschland und spielt schon ungleich länger Gitar-

re. Seine Lieder verfasst er allerdings durchweg in Englisch.

Blues, Folk, Klassik oder auch Jazz – Westaways Musikstücke bedienen viele verschiedene Stilrichtungen. Dabei setzt er meist einzelne Erlebnisse aus seinem Leben wie ein perfektes Urlaubserlebnis in Szene. Zusammen mit Wesch spielte er am Freitag jedoch nicht nur eigene Stücke, sondern auch Lieder von anderen Musikern, unter anderem „Ol man river“ aus dem Musical Showboat. Mit dieser Vielfalt sowie abwechselnden Solo-Einlagen der beiden Gitarristen wurde der Abend nicht nur für eingefleischte Blues- und Jazz-Fans ein Erlebnis.



Steve Westaway (l.) und „Nob“ Wesch präsentierten ein breites Spektrum an Akustik-Musik von Blues über Folk bis hin zu klassischen Stücken.

Foto: Wehland

kreiszeitung Di 9.03.2010